

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.11.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus - Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ralf-Tore Fabig

Stadtverordnete

Herr Sven van Dyk

Frau Christin Fritz

Herr Detlev Frye

Herr Dr. Albrecht Horzetzky

Herr Rainer Janz

Herr Dr. Joachim Naumann

Herr Gilbert Beck

Frau Britta Fabig

Herr Martin Hampel

Herr Frank Kütbach

Herr Stefan Metzkow

Frau Maren Nickel

Frau Peggy Schnoor

Herr Steve Schöfisch

Vorsitzender des Ortsbeirates Wulkow

Herr Wolfgang Gerlach

Vorsitzender des Ortsbeirates Schönfließ

Herr Maik Golze

Geladene Gäste

Frau Bettina Albani

Einwohner

16 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Herr Ulf Grieger

Amtsverwaltung

Frau Katrin Bittelmann

Herr Sebastian Fröbrich

Herr Christian Heint

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Stadtverordnete

Herr Enrico Bonack

Herr Andreas Böttcher

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.10.2024
 - 1.6. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.10.2024
 - 1.7. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschlusses zur 4. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (SL/157/2024)
4. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss der frühen Beteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ (Stand: 11.05.2023) (SL/160/2024)
5. Beratung und Beschlussfassung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ - Fortführung des Verfahrens nach § 13a BauGB Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (SL/161/2024)
6. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ der Stadt Lebus (SL/162/2024)
7. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Anpassung der Entschädigungssatzung der Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)
8. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung der Stadt

- Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)
9. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Prüfung einer Einbahnstraßenregelung um den Amtsgarten (eingereicht durch: Fraktion CDU)
 10. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erstellung eines (vorläufigen) Haushaltsentwurfes für das Jahr 2025 für die Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)
 11. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Prüfung der Kosten für den Druck und die Verteilung des Amtsblattes im Bereich der Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)
 12. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf kostenneutrale Ausgestaltung der Grundsteuer ab dem 01.01.2025 (eingereicht durch: Fraktion CDU)
 13. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Toilette in massiver Bauweise und Bereitstellung von finanziellen Mitteln ggf. eine Finanzierung mit Fördermitteln (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")
 14. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Installation von zwei Fahrbahnschwellen im verengten Bereich vor und nach der offiziellen Wendeschleife am Anglerheim (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")
 15. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag Schulwegsicherung vor der Schule Lebus, Lindenstraße 31 (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")
 16. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Neuwahl des Bau- und Ordnungsausschusses der Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")
 17. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen auf Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Lebus (Anträge eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus" und AfD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Lebus)
 18. Wahl der/des 1.Stellvertreter/Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters
 19. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

20. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 09.10.2024
21. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 09.10.2024
22. Beratung zur Interessenbekundung der Firma PV Gutachter Achatz GmbH, potenzielle Flächen für Erneuerbare Energien – speziell Photovoltaik – Freiflächenanlagen in der Gemarkung Lebus (SL/155/2024)
23. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit Gemarkung Mallnow, Flur 2, Flurstück 7/1 (Baulasten Trauerhalle) (SL/163/2024)
24. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit, 2. Nachtrag zum Vertrag zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen vom 11./31.01.2023, Gemarkung Mallnow, Flur 2, Flurstück 136 (Windpark Lebus_Mallnow) (SL/164/2024)
25. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit, 2. Nachtrag zum Vertrag zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen vom 09./20.27.09.2019, Gemarkung Mallnow, Flur 2, Flurstück 344 (Entsiegelung ehem. Jugendclub) (SL/165/2024)
26. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Stadtverordneten ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 15 von 17 Stadtverordnete sind anwesend.

1.4. Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge eingereicht. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.10.2024

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.6. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.10.2024

Sachkundige Einwohner

Herr Fabig teilt mit, dass die sachkundigen Einwohner der Ausschüsse berufen wurden.

Bauhof

Herr Fabig bittet um den aktuellen Sachstand zu den auf dem Bauhof abgeschleppten Fahrzeugen.

1.7. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung

Bau- und Ordnungsausschuss 29.10.2024

Herr Kütbach berichtet vom Bau- und Ordnungsausschuss. Beraten wurde der von der Stadt Lebus beschlossene Kriterienkatalog für PV Freiflächenanlagen, welcher bei allen Anträgen Anwendung findet.

Weiterhin wurde der Sachstand einer öffentlichen Toilette in der Stadt Lebus beraten. Derzeit werden vom Fachamt die Möglichkeiten geprüft.

Sachstand Radwegfinanzierung. Die Sachbearbeiterin für Fördermittelmanagement soll zur nächsten Ausschusssitzung zur weiteren Beratung eingeladen werden.

Mieterbefragung Parkplatzbau. Bisher haben sich nur die Hälfte der Mieter positioniert. Derzeit besteht kein Bedarf. Eine weitere Abfrage der Mieter erfolgt vom Fachamt.

Gutachten Gehweg Schloßberg ist fertiggestellt und wird vom Ingenieurbüro demnächst vorgestellt.

Friedhöfe. Die Ausführung der Urnenbeisetzungsstelle auf dem Friedhof Wüste Kunersdorf und die Gedenkwanderweiterung für den Friedhof Lebus sind vom Fachamt beauftragt.

Herr Kütbach bittet das Fachamt, künftig Kostenschätzungen für Maßnahmen von mehreren Unternehmen einzuholen, da diese oft stark variieren.

Besetzung der Ausschüsse

Herr Fabig teilt mit, dass die Fraktion Pro Lebus einen Mitgliederwechsel in den Ausschüssen vorgenommen hat.

Bau – und Ordnungsausschuss

- Herr Dr. Horzetzky
- Herr Janz

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

- Herr Bonack
- Frau Fabig

Sozialausschuss

- Frau Nickel
- Herr Böttcher

Sozialausschuss 15.10.2024

Frau Schnoor berichtet von der Sitzung. Themen waren:

Bedarfserhebung der Kitas der Stadt Lebus. Generell sind noch Kitaplätze in der Stadt frei. Zudem wurde aufgrund vereinzelter Beschwerden die Qualität des Schulessens beraten.

800 Jahr Feier Lebus: Frau Fabig hat den Mitglieder des Sozialausschusses den aktuellen Stand der Planung mitgeteilt.

Beratung über die Nutzung der kommunalen Immobilien.

Herr Metzkow ergänzt, dass in Lebus keine freien kommunalen Wohnungen zur Verfügung stehen.

2. Einwohneranfragen

Öffentliche Toiletten

Eine Einwohnerin bittet um Information, warum in der von Touristen hochfrequentierten Zeit nur eine bzw. keine öffentliche Toilette zur Verfügung steht.

Herr Fröbrich teilt mit, dass die Toilette keine öffentliche Toilette sei und der Infopunkt diese im Rahmen seiner Tätigkeit zur Verfügung stellt. Er erläutert, dass der Infopunkt über die Amtsverwaltung betrieben werde und die Arbeitszeiten aufgrund erfasster Statistiken der Frequentierung vom Amtsausschuss aus Kostengründen angepasst wurden. Daher kann der Infopunkt nicht durchgängig besetzt und somit auch nicht die Toilette geöffnet sein.

Herr Metzkow ergänzt, dass am Wochenende die meisten Touristen in der Stadt sind und eine Toilette im Infopunkt strategisch ungünstig sei.

Anträge Abwahl des stellv. Bürgermeisters

Eine weitere Anwohnerin bezieht sich auf die Anträge der Fraktionen „Wir für Lebus“ und „AfD der Stadtverordnetenversammlung Lebus“ zur Abwahl des ersten stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Hampel. Sie ist der Auffassung, dass die Argumente der Fraktionen nicht überzeugend sind. Die Aussagen in den Medien basieren auf Hörensagen und können von niemanden bestätigt werden. Zudem besteht kein öffentliches Interesse in der Stadt.

Fußweg

Ein Einwohner macht nochmal auf den fehlenden Fußweg zur Bushaltestelle in der Seelower Straße aufmerksam und bittet darum, dass zumindest die Seitenstreifen kurzfristig von den Stadtarbeitern gemäht werden, sodass die Kinder die zur Bushaltestelle müssen, nicht zwangsläufig auf der Bundesstraße laufen. Herr Heinl merkt an, dass die Zuständigkeit beim Landesbetrieb Straßenwesen liege.

3. Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschlusses zur 4. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (SL/157/2024)

Herr Fabig lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss Nr.: 53-11/2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 4. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Lebus und des OT Schönfließ.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

4. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss der frühen Beteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ (Stand: 11.05.2023) (SL/160/2024)

Herr Fabig beantragt das Rederecht für Frau Albani vom zuständigen Planungsbüro. Die Stadtverordneten stimmen dem einmütig zu.

Frau Albani erläutert das Vorhaben und den Verlauf anhand einer Präsentation (Anlage).

Geplant ist die Errichtung einer Tagespflege, umgeben mit einer Einzelhausbebauung und einer gewerblich genutzten Fläche. Nach § 13 a des BauGB wird ein beschleunigtes Verfahren angewendet.

Aufgrund der Anmerkungen der Anwohner wurde in der weiteren Planung die Bauhöhe der Einzelbebauungen beschränkt.

Die Planung wird zur erweiterten Beteiligung der Öffentlichkeit voraussichtlich im Frühjahr ausgelegt.

Beschluss Nr.: 54-11/2024

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt die im Abwägungsprotokoll der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ (Stand: 11.05.2023) aufgeführten Einzelbeschlussempfehlungen, zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, in der Gesamtheit als Abwägungsbeschluss.

Die einzelnen relevanten Abwägungsergebnisse sind in den Planentwurf entsprechend einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ - Fortführung des Verfahrens nach § 13a BauGB Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (SL/161/2024)

Beschluss Nr. 55-11/2024

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ für den räumlichen Geltungsbereich, Gemarkung Lebus, Flur 1, Flurstück 452, nach den Bestimmungen des § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 (Umweltbericht) im beschleunigten Verfahren fortzuführen. Die Begründung wird durch einen grünordnerischen Fachbeitrag ergänzt.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, in der Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB auf die Änderung des Verfahrens und den Verzicht auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB hinzuweisen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Änderung des Verfahrens im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ der Stadt Lebus (SL/162/2024)

Beschluss Nr.: 56-11/2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus billigt den vorliegenden Entwurf (Stand: 01.10.2024) des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tagespflege / Betreutes Wohnen / Altersgerechtes Wohnen an der Birnenallee in Lebus“ der Stadt Lebus, bestehend aus der Planzeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (vBP), des Vorhaben- und Erschließungsplans (VEP) und der Begründung.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich Begründung und Anlagen zur Begründung sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sind für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Internet einzustellen und zusätzlich im Amt Lebus für einen Monat öffentlich auszulegen. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt des Amtes Lebus mit dem Hinweis, dass gemäß § 13a BauGB von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

In der Bekanntmachung ist weiterhin darauf hinzuweisen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und

4. welche anderen leicht zu erreichenden Zugangsmöglichkeiten nach Satz 2 bestehen.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern und über die Beteiligung der Öffentlichkeit zu informieren. Die Stellungnahmen sind innerhalb einer Monatsfrist abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Anpassung der Entschädigungssatzung der Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)

Herr Fabig verliest den Beschlussvorschlag der Fraktion CDU. Herr Fabig verweist auf die Stellungnahme des Amtsdirektors zu den eingereichten Beschlussvorlagen.

Herr Hampel ergänzt, dass nach § 17 Abs. 4 der BbgKVerf dass Beiräte und Beauftragte eine angemessene Entschädigung erhalten können. Beauftragte können unter anderem Vertreter der Zweckverbände sein.

Herr Fröbrich bezieht sich auf die vorab vom Amtsdirektor versendete Stellungnahme, dass der Beschluss unzulässig und damit rechtswidrig sei und nach Beschlussfassung vom Amtsdirektor beanstandet werden müsste. Er weist darauf hin, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Zweckverbände bereits eine Aufwandentschädigung aufgrund der dort geltenden Aufwandentschädigungssatzungen erhalten. Diese müssen gegebenenfalls durch Antrag in der Verbandsversammlung angepasst werden.

Frau Fabig macht darauf aufmerksam, dass eine Änderung der Entschädigungssatzung im Finanzausschuss beraten werden soll.

Die Beschlussvorlage wird vom Antragsteller zurückgezogen, soll aber im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beraten werden.

Herr Gerlach als Vertreter des WAZ informiert, dass er als Vertreter der Stadt Lebus im Vergabeausschuss ist und dieser sich bereits 14-mal in Fürstenwalde getroffen hat und ihm dadurch immense Fahrkosten entstanden sind.

8. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)

Herr Fabig verliest den Beschlussvorschlag der CDU.

Herr Fröbrich bezieht sich wieder auf die Stellungnahme des Amtsdirektors, dass dieser für die Löschung des Passus in der Hauptsatzung nicht zuständig ist. Eine Änderung der Satzung ist nur durch eine Änderungssatzung möglich. Ein Entwurf kann vom Einreicher erstellt werden oder die Amtsverwaltung könnte durch Beschluss beauftragt werden einen Entwurf zu erstellen. Derzeit wird bereits vom Fachamt, aufgrund der Anfrage in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus, ein Entwurf erarbeitet.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

9. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Prüfung einer Einbahnstraßenregelung um den Amtsgarten (eingereicht durch: Fraktion CDU)

Herr Fabig verliest den Antrag der Fraktion CDU.

Herr Fröbrich verweist auf die Stellungnahme des Amtsdirektors.

Herr Frye stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zur weiteren Beratung in den Bau- und Ordnungsausschuss zu verweisen. Herr Fabig lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Beschlussvorlage wird zur weiteren Beratung in den Bau- und Ordnungsausschuss verwiesen.

10. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erstellung eines (vorläufigen) Haushaltentwurfes für das Jahr 2025 für die Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)

Herr Fabig verliest den Beschlussvorschlag der Fraktion CDU.

Herr Fröbrich teilt mit, dass der Haushaltsentwurf nach Fertigstellung den Stadtverordneten bzw. zunächst den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft zur Verfügung gestellt werde. Aufgrund von den diversen Umständen, die mitgeteilt wurden ist der Termin am 05.12.2024 für die Fertigstellung der Haushaltsplanung trotz aller Bemühungen nicht umsetzbar. Zudem soll eine Beratung im Finanzausschuss erfolgen.

Herr Fabig lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss Nr.: 57-11/2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Amtsdirektor bis zur Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2024 einen ersten Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 vorzulegen hat. Gleichzeitig ist ein aktueller Sachstand über den Haushalt (geplante und tatsächliche Umsetzung) 2024 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 13 Enthaltung: 2
abgelehnt**

11. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Prüfung der Kosten für den Druck und die Verteilung des Amtsblattes im Bereich der Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion CDU)

Herr Fabig verliest die Beschlussvorlage der Fraktion CDU.

Herr Fröbrich bezieht sich auf die Stellungnahme des Amtsdirektors. Der Auftrag an den Amtsdirektor führt in allen drei Alternativen zu rechtswidrigen Zuständen, sodass die Beauftragung selbst rechtswidrig wäre. Eine Vervielfältigung kann nicht durch die Stadt erfolgen, sondern muss durch das Amt erfolgen. Er ergänzt, dass das Amtsblatt im Internet und im Eingangsbereich des Amtes für Bürger zur Verfügung steht.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

12. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf kostenneutrale Ausgestaltung der Grundsteuer ab dem 01.01.2025 (eingereicht durch: Fraktion CDU)

Herr Fabig verliest den Beschlussvorschlag der Fraktion CDU.

Herr Fröbrich teilt mit, dass ca. 80% der Bescheide für die Grundsteuer B bereits vorliegen. Die Bescheide für die Grundsteuer A müssen noch eingepflegt werden. Bis zum 05.12.2024 kann keine Empfehlung für eine aufkommensneutrale Ausgestaltung gegeben werden. Eine erste Beratung ist bereits im Finanzausschuss erfolgt.

Herr Dr. Naumann merkt nochmals an, dass der Hebesatz um 20% gesenkt werden muss.

Herr van Dyk stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zurückzuweisen. Herr Fabig lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1

Die Beschlussvorlage wird zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss verwiesen.

13. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Toilette in massiver Bauweise und Bereitstellung von finanziellen Mitteln ggf. eine Finanzierung mit Fördermitteln (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")

Herr Fabig verliest den Beschlussvorschlag der Fraktion „Wir für Lebus“.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

14. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Installation von zwei Fahrbahnschwellen im verengten Bereich vor und nach der offiziellen Wendeschleife am Anglerheim (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")

Herr Fabig verliest den Beschlussvorschlag der Fraktion „Wir für Lebus“.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

15. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag Schulwegsicherung vor der Schule Lebus, Lindenstraße 31 (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")

Herr Fabig verliest den Beschlussvorschlag der Fraktion „Wir für Lebus“.

Herr Janz teilt mit, dass die Problematik in der letzten Legislaturperiode im Bau- und Ordnungsausschuss behandelt wurde. Es wurde eine Vergrößerung der Bushaltestelle und die Anpassung der Straßenbeleuchtung empfohlen. Eine Änderung bzw. Ergänzung der Verkehrszeichen wurden vom Straßenverkehrsamt abgelehnt. Herr Kütbach wird die Problematik in einer Begehung mit dem Straßenverkehrsamt am 15.11.2024 beraten.

Der Einreicher zieht die Vorlage zurück und wird diese im Bau- und Ordnungsausschuss beraten.

16. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Neuwahl des Bau- und Ordnungsausschusses der Stadt Lebus (eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus")

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen, da der Sachverhalt geklärt ist.

17. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen auf Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Lebus (Anträge eingereicht durch: Fraktion "Wir für Lebus" und AfD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Lebus)

Herr Fabig ruft den Tagesordnungspunkt mit den Abwahanträgen der Fraktion „Wir für Lebus“ und der AfD-Fraktion auf.

Herr Kütbach bittet um Positionierung von Herrn Hampel. Dieser stellt klar, dass jegliche Anschuldigungen auf Hörensagen beruhen. Er habe im Rahmen seiner Arbeit an dieser Veranstaltung teilgenommen und nicht als Politiker.

Herr Frye erklärt nochmals, dass die Fraktion der AfD das Vertrauen zum 1.stellvertretenden Bürgermeisters verloren hat.

Herr Fabig schlägt die Bildung einer Wahlkommission vor.

Vorschläge zur Bildung einer Wahlkommission

Herr Fröbrich

Frau Boggasch

Herr Heini

Beschluss Nr.: 59-11/2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung einer Wahlkommission, die sich aus Herrn Fröbrich, Frau Boggasch und Herrn Heini zusammensetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Fröbrich erläutert das Wahlprocedere. Er stellt klar, dass eine Abwahl erfolgt ist, wenn sich die Mehrheit der gesetzlichen Vertreter Stadtverordnetenversammlung (9 Mitglieder) für eine Abwahl gestimmt hat.

Die Wahlhandlung beginnt. Herr Heini zeigt die leere Wahlurne. Die anwesenden Mitglieder der Stadtverordneten bekommen nacheinander einen einheitlichen vorbereitenden Stimmzettel mit der Frage „Sind Sie für die Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Martin Hampel?“, mit den Antwortmöglichkeiten „JA“ oder „NEIN“ von Frau Boggasch und füllen diesen hinter einem Sichtschutz aus. Der Stimmzettel wird von jedem gefaltet und in die Wahlurne gesteckt.

Nachdem alle gewählt haben, wird von der Wahlkommission der Inhalt der Wahlurne auf den Tisch gekippt. Nun werden die Stimmzettel auseinandergefaltet, auf gültige Stimmen kontrolliert und nach „JA“ und „NEIN“ sortiert. Die Wahlkommission zählt die Stimmen zusammen und übergibt das Ergebnis dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

15 Stimmzettel wurden ausgegeben

Herr Fabig verkündet das Ergebnis:

- 8 Stadtverordnete stimmen für (JA Stimmen) eine Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Hampel
- 7 Stadtverordnete stimmen gegen (NEIN Stimmen) eine Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Hampel

Somit ist die erforderliche Mehrheit von mindestens 9 Stimmen für eine Abwahl nicht erreicht und es erfolgt keine Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Martin Hampel.

18. Wahl der/des 1.Stellvertreter/Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters entfällt

19. Sonstiges

Gewässer- und Deichverband

Herr Fröbrich teilt mit, dass aufgrund einer Änderung der brandenburgischen Kommunalverfassung, in einem Verband mit mehr als eine amtsangehörige Gemeinde, nicht mehr der Amtsdirektor die Gemeinden vertreten darf, da es sich um ein Insichgeschäft handele.

Grundsätzlich vertritt der ehrenamtliche Bürgermeister die Gemeinden im Verband.

Herr Fabig bittet um Positionierung der Stadtverordneten, ob ihrerseits Interesse zur Mitarbeit im Verbandsausschuss des Gewässer- und Deichverband besteht. Die Mitglieder der Stadtverordneten befürworten eine Vertretung durch Herrn Fabig.

Fahrradweg

Herr Dr. Naumann merkt an, dass das Werbebanner des Vereins Cafés „Wir für Lebus“ auf dem Bürgersteig/ Radweg am Handelshof oftmals den Radverkehr behindert. Er bittet um Prüfung durch das zuständige Fachamt.

800 Jahr Feier

Frau Fabig berichtet von der bisherigen Planung der 800 Jahr Feier der Stadt Lebus.

Derzeit werden mit den Vereinen Gespräche zur Ideenfindung geführt. Am 13.11.2024 beim „Treffen der Vereine“ wird mit allen Vereinen ein weiteres Vorgehen beraten.

Geplant sind unter anderem ein Neujahrempfang, eine Radtour, Filmvorführungen, Projekte mit Kindern, die Gestaltung des Kreisels, die Gestaltung einer Broschüre, eine Lesung aus den Festzeitschriften und ein Festwochenende mit Umzug. . Ein Veranstaltungslogo wurde erstellt.

21:14 Uhr Herr van Dyk verlässt den Sitzungssaal.

Ralf-Tore Fabig

Vorsitzender

der Stadtverordnetenversammlung Lebus